



Oranienburger
Generalanzeiger

... wissen, was los ist!

VERBANDSLIGA BRANDENBURG

Fußballclub



Das Programm zum Punktspiel
der 1. Männermannschaft

10. Spieltag / 04.11.2000

FC 98

HENNIGSDORF E.V.

– FSV ROT-WEIß

PRENZLAU

ZUM SPIEL

Herzlich willkommen liebe Fußballfreunde!

Der Vorstand des FC 98 Hennigsdorf begrüßt Sie recht herzlich zum 10. Spieltag der Verbandsliga Brandenburg der Saison 2000/2001.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen, der Elf vom

FSV Rot-Weiß Prenzlau.

Ein ebenso herzlicher Gruß gilt auch dem Schiedsrichterkollektiv des heutigen Spieles, es steht unter Leitung des Sportkameraden *Wolfgang Schneider*. An der Linie assistiert der Sportkamerad *Oliver Mattig* (der Zweite wurde nicht benannt). Mit unseren Gästen begrüßen wir den Tabellendreizehnten der Saison 1999/2000 der Verbandsliga in Hennigsdorf. In den Punktspielen der abgelaufenen Saison holten sich die Prenzlauer Spieler 23 Punkte und lieferten sich dabei ein Kopf an Kopf Rennen mit dem SV Empor Mühlberg. In den Punktspielen holten sich die Prenzlauer Akteure 17 Punkte in den Heimspielen und 6 bei Auswärtsspielen. Damit können die Rot-Weiß Akteure wohl nur als heimstark bezeichnet werden. In den Punktspielen der vergangenen Saison setzte der FSV 27 Spieler ein, damit nehmen sie einen Mittelfeldplatz ein. In der Spitzengruppe der Torschützenliste konnte sich kein Prenzlauer Spieler plazieren. Erfreulich dagegen ist das Abschneiden der Prenzlauer Spieler im Fairplay-Wettbewerb. Trotz des ständigen Kampfes gegen den Abstieg wurde mit 72 Gelb, 4 Gelb/Rot Platz vier belegt. Das ist schon aller Ehren wert. Mit dem Start in die neue Saison dürften unsere Gäste wohl nicht so zufrieden sein, denn am achten Spieltag wurde der erste Saisonpunkt geholt. Im bisherigen Saisonverlauf mußte bereits dreimal eine 4:1 Niederlage hingenommen werden. In die Torschützenliste des FSV Rot-Weiß konnten sich bisher 7 Akteure eintragen, angeführt wird sie von Sebastian Sohn und Stefan Winkler mit je zwei Treffern.

Mit dem Spiel gegen Prenzlau folgt für den FC 98 Hennigsdorf bereits das zweite Kellerduell in Folge. Beharrlich kämpft der FC 98 Hennigsdorf um seinen ersten vollen Erfolg. Fünf Punkte wurden bisher geholt, nun hofft der FC 98 auf einen vollen Erfolg im Duell der Kellerkinder. Die Ansätze stimmen durchaus optimistisch. Allerdings muß es mit der Chancenverwertung etwas besser klappen.

Mit Ihrer Unterstützung, liebe Zuschauer soll ein Erfolg angestrebt werden.

Tun Sie es bitte lautstark; aber in sportlicher Art und Weise.

Liebe Zuschauer wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Fußballnachmittag, der Gastmannschaft und dem Schiedsrichterkollektiv gegenüber erwarten wir ein sportlich faires Verhalten.

Der Vorstand

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

ZUM MÄNNERBEREICH

1. Männer:	FC 98 Hennigsdorf – FSV Luckenwalde	1:1
	SV Falkensee – FC 98 Hennigsdorf	3:0
2. Männer:	FC 98 Hennigsdorf – SV E Schenkenberg	0:2
	ESV Kirchmöser – FC 98 Hennigsdorf	3:3
3. Männer:	SV Großwoltersdorf – FC 98 Hennigsdorf	11:0
	FC 98 Hennigsdorf – SV Belafarm Beetz/S	1:3
Senioren:	FC 98 Hennigsdorf – SV R.-W. Flatow	4:1
Pokal	SCO Velten - FC 98 Hdf (2:3)	8:1

Nach wie vor ist unser Verbandsligateam die einzige Mannschaft des Vereins, die in dieser Saison noch kein Spiel gewinnen konnte. Spielerisch und kämpferisch nehmen die lobenden Kritiken immer mehr zu, doch nach wie vor krankt das Team an der Chancenverwertung. Um so kritikwürdiger ist da die rote Karte vom Kapitän Kay Felgner anzusehen, das sind leider unnötige Bärendienste. Zwei Spiele und nur ein Punkt als Ausbeute ist im Abstiegskampf zu wenig. Dabei waren die Aussichten auf einen vollen Erfolg in Kirchmöser besonders gut. Zweimal in Führung mußte am Ende noch der Ausgleich hingenommen werden. Dabei parierte Torwart Röhl noch einen Strafstoß.

Nicht viel besser ergeht es derzeit unserem dritten Team. Mitten im Abstiegskampf wurde in zwei Spielen kein Punkt geholt und dabei in Großwoltersdorf noch eine derbe Klatsche eingesteckt. Auch unsere Senioren lieferten ihren Beitrag zu einem nicht befriedigenden Wochenende. Beim Pokalrückspiel in Velten schieden sie mit einer 8:1 Schlappe aus dem Rennen aus.

TABELLEN DES LETZTEN SPIELTAGES

Verbandsliga	Landesklasse West	I. Kreisklasse			
Prenzlau – Mühlberg	2:0	Dannenwalde – Werder	0:2	Velten II – Bergfelde	2:1
Falkensee – FC 98 Hennigsdorf	3:0	Kirchmöser – Hennigsdorf II	3:3	Fürstenberg II – Oranienburg III	4:0
Luckenwalde – Brieske/S.	3:0	Schenkenberg – Kremmen	2:1	Sachsenhausen II – Bötzow	1:0
FC Viktoria – Fürstenwalde	1:1	Premnitz – Wittstock	5:0	Häsen II – Bärenklau	2:6
Neuruppin – Ludwigsfelde	4:0	Neuruppin II – Karstädt	ausgef.	Kremmen II – Großwoltersdorf	1:3
Oranienburg – Altlüdersdorf	2:0	BSC Süd II – SG Breese	4:1	Hennigsdorf III – Beetz/S.	1:3
Schöneiche – Babelsberg	2:3	Dabergotz – Klein Kreuz	1:2	Krewelin – Falkenthal	2:0
FC Stahl II – Brandenburg	0:2	Weisen – Alt Ruppin	1:3	Storkow – Gransee	1:3
1 MSV Neuruppin	9 23:3 20	1 Werderaner FC Viktoria	9 26:5 21	1 SG Grün-Weiß Bärenklau	9 39:12 25
2 SG Eintr. Oranienburg	9 16:9 17	2 SV Empor Schenkenberg	9 19:8 20	2 SV Eintracht Gransee	9 30:7 25
3 SV Falkensee	9 15:11 17	3 SV Blau-Weiß Dannenwalde	9 29:14 19	3 SV Großwoltersdorf	9 32:10 22
4 SV Babelsberg 03 II	9 20:13 16	4 TSV Chemie Premnitz	9 26:12 17	4 SV Belafarm Beetz/S.	9 30:19 17
5 Frankfurter FC Viktoria	9 14:8 16	5 MSV Neuruppin II	8 19:8 17	5 SCO Velten II	9 22:11 16
6 FC Stahl Brandenburg	9 15:11 16	6 SV Eiche 05 Weisen	9 12:17 13	6 SG Einheit Krewelin	9 21:14 16
7 FSV Wacker Fürstenwalde	9 16:14 12	7 FK Hansa Wittstock	9 17:27 13	7 Eintracht Bötzow	9 10:18 11
08 SV Altlüdersdorf	8 16:12 11	8 SG Breese	9 14:11 12	8 FC Füchse Falkenthal	9 17:19 10
09 FSV Glücauf Brieske/S.	9 11:19 11	9 SV Eintracht Alt Ruppin	9 16:17 12	9 Häsener SV II	9 22:16 10
10 FSV Luckenwalde	9 15:19 10	10 SG Grün-Weiß Klein Kreuz	9 12:18 11	10 TuS Sachsenhausen II	9 13:24 10
11 Ludwigsfelder FC	9 10:14 10	11 BSC Süd 05 II	9 21:18 10	11 FC Kremmen II	9 14:19 9
12 SV Germania Schöneiche	9 15:20 10	12 SC Hertha Karstädt	8 10:17 8	12 SG Storkow	9 11:21 7
13 EFC Stahl II	9 8:17 7	13 ESV Kirchmöser	9 16:22 7	13 SV Fürstenberg II	9 13:30 7
14 SV Empor Mühlberg	9 9:13 6	14 FC 98 Hennigsdorf II	9 10:19 7	14 FC 98 Hennigsdorf III	9 13:32 7
15 FC 98 Hennigsdorf	9 6:14 5	15 FC Kremmen	9 10:21 7	15 SG Eintr. Oranienburg III	9 13:32 7
16 FSV Rot-Weiß Prenzlau	8 9:21 4	16 TuS Dabergotz	9 4:27 4	16 FSV Bergfelde	9 12:18 6

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

ZUM NACHWUCHS

A-Junioren	FC 98 Hdf – SSV Einh. Perleberg FSV Optik Rathenow – FC 98 Hdf	P.n.a. 4:3
B-Junioren	FC Bor. Belzig – FC 98 Hdf FC 98 Hdf – TSV Treuenbrietzen	1:3 8:0
C-Junioren	TuS Sachsenhausen – FC 98 Hdf I FC 98 Hdf I – Post SV Zehlendorf SV Belafarm Beetz – FC 98 Hdf II FC 98 Hdf II – Häsener SV	2:5 2:1 7:1 3:4
D-Junioren	ESV Wittenberge – FC 98 Hdf I FC 98 Hdf I – MSV Neuruppin TuS Sachsenhausen – FC 98 Hdf II FC 98 Hdf II – SV Zehdenick SG G.-W. Bärenklau – FC 98 Hdf III FC 98 Hdf III – FSV Bergfelde	4:1 0:2 1:2 0:2 2:5 verl.
E-Junioren	ESV Wittenberge – FC 98 Hdf I FC 98 Hdf I – MSV Neuruppin FC 98 Hdf II – Löwenberger SV TuS Sachsenhausen – FC 98 Hdf II	0:12 0:2 5:2 6:2
F-Junioren	FC 98 Hdf – SG Vehlefan	1:2

Nach vielen guten Resultaten folgte mit dem vergangenem Wochenende ein wirklich Schwarzes, denn nur zwei Teams konnten Siege einfahren. Zu den Erfolgsteams zählen nach wie vor unsere B- und CI-Junioren.

Die A-Junioren haben noch einige Ausfälle zu verkraften und einige Zugänge einzubauen, wobei das Torwartproblem wohl das schwierigste ist.

Acht Spiele - acht Siege das ist der Saisonstart unserer B-Junioren. Es fällt schwer sich an so einen Start noch zu erinnern. Gespannt wird nun das Spitzenduell in Brandenburg an diesem Wochenende erwartet.

Auch unser CI-Team ist weiter auf Erfolgskurs und der Aufstieg ist weiter erklärtes Ziel.

Die anderen Mannschaften des Nachwuchses bekamen die Härte ihrer Spielklasse zu spüren und konnten keine Punkte holen.

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

VEREINS – NOTIZEN

Der 10. Spieltag der Verbandsliga

Babelsberg – Oranienburg	___ : ___
Ludwigsfelde – Frankfurt	___ : ___
Fürstenwalde – EFC Stahl II	___ : ___
Brandenburg – Luckenwalde	___ : ___
Brieske/S. – Falkensee	___ : ___
FC 98 Hdf – Prenzlau	___ : ___
Mühlberg – Schöneiche	___ : ___
Altüdersdorf – Neuruppin	___ : ___

Den 10. Spieltag tippt heute unser Neuzugang Sören Gratz

Babelsberg – Oranienburg	2:2
Ludwigsfelde – Frankfurt	2:1
Fürstenwalde – EFC Stahl II	1:0
Brandenburg – Luckenwalde	3:0
Brieske/S. – Falkensee	1:2
FC 98 Hdf – Prenzlau	2:0
Mühlberg – Schöneiche	0:0
Altüdersdorf – Neuruppin	0:1

Statistik Verbandsliga nach 9 Spieltagen

8 Tore:	Wojciechowski (Fürstenwalde)
7 Tore:	Friedrich (Oranienburg), Nimscholz (Falkensee), Oben-Takang (Babelsberg)
6 Tore:	Schulz (Babelsberg)
5 Tore:	Hartmann (Oranienburg), Kossowski (Brandenburg)
4 Tore:	Bleck, Werner (beide Frankfurt), Eidtner (EFC Stahl), Meyer (Brieske), Engel (Fürstenwalde), Mareck (Altüdersdorf), Neumann (Neuruppin)
3 Tore:	C. Krüger, Polenski, Lenz (Altüdersdorf), Schmeichel, Kraatz, Bloch (Neuruppin), Klinkmüller, Teichmann, Schröder (Luckenwalde), Grunert, Cami (LFC), Posorski (Brandenburg)
2 Tore:	es folgen 28 Torschützen mit je 2 Treffern
1 Tor:	es folgen 49 mit je einem Treffer
Eigentore:	Schmeichel (Neuruppin) für EFC Stahl II; Gerlich (Brandenburg) für FC 98 Hennigsdorf
Strafstöße:	3x: Kraatz (Neuruppin); 2x: Borchardt (Schöneiche), Grunert (LFC); je 1x: Bengs (Falkensee), Militic (Babelsberg), Bucinski (Altüdersdorf), Grunert (LFC), Zuchowski (Prenzlau), Meyer (Brieske), Nimscholz (Falkensee), Teichmann (Luckenwalde).
Gelb/Rot:	4x: Hilber (Falkensee); 2x: Marx (Mühlberg), Schmelzer (LFC); je 1x: Lederer, Karcher, Lehmann (Luckenwalde), Wischnewski (LFC), Weise, Schulze (Brieske), Schulz, Staude, Eidtner, Andre, Walter (alle EFC Stahl II), Schwarz (Fürstenwalde), M. Krüger (Altüdersdorf), Szabo (Brandenburg), Welskopf, Ratajczak (Babelsberg), Werth (Prenzlau), Schuster (Oranienburg), Bloch, Müller (Neuruppin), Bartel, Pritschenko (Falkensee), Richter Frankfurt, Ajdari (LFC)
Rot:	Schauseil (Falkensee), L.Fischer (Prenzlau), Schmelzer (LFC), Lederer, Böttcher, Hansche (Luckenwalde), Kubach (Mühlberg), Engel (Fürstenwalde), Felgner (Hennigsdorf), Weise (Brieske/S), Hartmann (Oranienburg)



Automatenspiele

Im „Das Ziel“ Hennigsdorf – Am Bahnhof

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

DAS AUFGEBOT

FC 98 HENNIGSDORF E.V.

Sven Duscha	_____	Daniel Krüger	_____
Sören Gratz	_____	Matthias Senger	_____
Olaf Nabe	_____	Dennis Schimkus	_____
Dennys Kalbus	_____	Frank Golz	_____
Daniel Heilmann	_____	Falko König	_____
Michael Pomplun	_____	Tino Helbig	_____
Benny Gutkelch	_____	Lars Töffling	_____
Michael Engelmann	_____	Normen Somorjai	_____
Stefan Bertram	_____	Mario Willisch	_____
Ingmar Busch	_____	Kay Felgner	_____
Sven Daniel	_____	_____

Trainer: Ingo Rentzsch
Co-Trainer: Tino Hennig

Betreuer: Michael Göppert

FSV ROT-WEIB PRENZLAU

Maik Reichow	_____	Detlef Kluge	_____
Danny Wagner	_____	Lars Fischer	_____
Sebastian Leege	_____	Steffen Sojka	_____
Silvio Tauhardt	_____	Rico Fischer	_____
Fred Matzke	_____	Ingo Wewiorra	_____
Mike Woiterski	_____	Stefan Winkler	_____
Daniel Zuchowski	_____	Reik Werth	_____
Stefan Turner	_____	Sebastian Sohn	_____
Christian Semke	_____	_____

Trainer: Klaus-Dieter Krüger
Betreuer: Günter Sassehias

IM INTERVIEW

Auf dem Weg zum Profi!

Robert Wiesner

Geboren: 04.12.1986

**Es gibt Erfolge, bei denen beide Seiten zufrieden sein können.
Der junge Sportler, dass er diesen Schritt gehen kann und die Trainer im Nachwuchsbereich des Vereins, dass einer ihrer Sportler diesen Weg geschafft hat.**

Frage: Wann hast Du mit dem Fußballsport begonnen?

R.W.: Das war mit 7 Jahren, bei Stahl Hennigsdorf. Mein erster Trainer war Peter Krumbholz. Die ersten Positionen auf denen ich eingesetzt war, lagen im Mittelfeld. Schon zu dieser Zeit konnte ich mich des öfteren als Torschütze auszeichnen.

Frage: Warst Du in einem TZ und kannst Du Dich noch an besondere Einsätze erinnern?

R.W.: In einem TZ bin ich nie gewesen. An besondere Einsätze hatte ich schon einige. Nennen möchte ich da die Kreisauswahl und nach meinem Wechsel zu Motor wurden wir unter Trainer Jürgen Merkel als Landesligist Vizemeister in der Halle.

Frage: Wie bist Du denn nun von den Landesverbandstrainern entdeckt worden?

R.W.: So richtig entdeckt wurde ich vom Verbandssportlehrer Detlef Wohlfahrt bei einem Hallenturnier in Neuruppin. Im Ergebnis dieser Sichtung wurde ich zu einem Probetraining nach Uckley eingeladen. Der weitere Weg führte mich in die Landesauswahl. Es folgte die Berufungsurkunde als Landesauswahlspieler für das Jahr 2000. Die Landesauswahl bereitet sich auf die Deutschen Meisterschaften vor. Das erste Spiel fand in Frankfurt/Oder gegen die Landesauswahl von Sachsen-Anhalt statt.

Frage: Wie führte nun der Weg zur Sportschule?

R.W.: Da man mit meinen gezeigten Leistungen wohl zufrieden war erhielt ich vom Landesolympiasstützpunkt Cottbus eine Empfehlung für die Sportschule Cottbus. Meine Eltern unterstützen diesen Weg und nachdem ein Aufnahmeantrag gestellt wurde begann das neue Schuljahr für mich in Cottbus.

Frage: Wie ist denn nun das Leben an einer Sportschule?

R.W.: Wir haben am Vormittag Schule und am Nachmittag wird trainiert. Mein nächstes Ziel muß ein vernünftiger Schulabschluß mit einer Lehre sein. Sportlich heißt das nächste Ziel Deutsche Meisterschaften.

Frage: Träumt man da schon von einer Profikarriere?

R.W.: Nun, so ganz verneinen möchte ich das nicht. Wenn einen der Weg schon an eine Sportschule geführt hat, faßt man eine Profikarriere schon ins Auge. Mir ist auch bewußt, dass dies ein weiter Weg ist, doch stehen mir die Möglichkeiten offen.

Frage: Welches Bundesligateam darf Dich denn zu seinen Fans zählen?

R.W.: Da möchte ich den FC Bayern München nennen.

Frage: Hast Du außer Fußball noch andere Hobbys?

R.W.: Ja, da möchte ich Tischtennis nennen.

Frage: An den Wochenden spielst Du dann noch für die C-Junioren des FC 98 Hennigsdorf?

R.W.: Ja und da wir zur Zeit einen guten Lauf draufhaben wollen wir den Abstieg vergessen machen und zusehen ob der Weg wieder ins Land führt.

Robert, wir wünschen Dir auf Deinem Weg viel Erfolg und mach uns alle Ehre.

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.



WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

- ... das Verbandsligateam des FC 98 Hennigsdorf in den bisherigen 9 Spielen insgesamt 20 Spieler einsetzte.
- ... nur 3 Spieler des Verbandsligateams im bisherigen Saisonverlauf alle Spiele bestritten haben.
- ... sich am 9. Verbandsligaspieltag 9 Spieler erstmals in die Torschützenliste eintragen konnten.
- ... der 9. Spieltag im Fairplay einen negativen Rekord aufstellte, denn die Schiedsrichter vergaben 7 x Gelb/Rot und 3 x Rot.
- ... die Torschützenliste der Kreisliga Oberhavel nach 8 Spieltagen von Christian Walter vom SV Fürstenberg und Karsten Didlof vom SV Zühlendorf mit je 10 Toren angeführt wird.
- ... die Torschützenliste der Landesklasse West folgende Spitzengruppe aufweist:

1. Ronny Schaldach (Dannenwalde)	14 Tore
2. Daniel Knuth (Werder)	9 Tore
3. Christian Stölke (Dannenwalde)	9 Tore
4. Christian Fehlberg (Premnitz)	8 Tore
- ... Ingo Widiger, Staffelleiter der Landesklasse West, mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht zufrieden ist. Bemängelt werden die bisherigen 17 roten Karten und das schlechte Fairplayverhalten am Rande des Spielfeldes.
- ... im Gegensatz zum Staffelleiter der Landesklasse West, der Staffelleiter der Verbandsliga, Dieter Jording, mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden ist. Besonders betont er die Hennigsdorfer Entwicklung im Fairplay.
- ... der Einspruch des FC 98 gegen die Wertung des Punktspiels beim EFC Stahl II vom Sportgericht des FLB abgewiesen wurde. FC 98 Präsident Eckhard Richter kündigte an, Berufung einzulegen und sich an die nächst höhere Instanz, das Verbandsgericht, zu wenden.
- ... es im Laufe der Zeit zahlreiche Regeländerungen gab. Hier die Fortsetzung:
 - 1875: Einführung Halbzeitpause und Seitenwechsel
 - 1877: Feldverweis eingeführt
 - 1880: Einführung Einwurf
 - 1889: Linienrichter eingeführt. Und: Beim Spiel Wales gegen Schottland erstmals ein Spieler ausgewechselt.
 - 1890: Tornetze eingeführt
- ... das Punktspiel unserer A-Junioren gegen Perleberg ausfallen mußte, da der Bus für die Einheit Schützlinge nicht erschien.

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

Der FC 98 Hdf. im Land Brandenburg



**Das sind unsere
Gegner 2000/2001**

Mannschaft	Hinrunde	Rückrunde	Entfernung
Ludwigsfelde	H 0:0		120 km
Altlüdersdorf	A 3:1		80 km
Babelsberg	H 2:2		60 km
Mühlberg	A 0:0		340 km
EFC Stahl II	A 2:0		220 km
FSV Brieske / S.	H 1:2		380 km
Brandenburg	A 1:1		160 km
Luckenwalde	H 1:1		240 km
Falkensee	A		70 km
Prenzlau	H		220 km
Schöneiche			85 km
Oranienburg			60 km
Neuruppin			150 km
Frankfurt			190 km
Fürstenwalde			160 km

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

UNSERE VORSCHAU

Sonntag, 05.11.00

B-Junioren	09.15 Uhr	BSC Süd 05 – FC 98 Hdf
A-Junioren	10.00 Uhr	FC 98 Hdf – Templin
3. Männer	14.00 Uhr	Gransee – FC 98 Hdf
Senioren	10.00 Uhr	Leegebruch – FC 98 Hdf

Freitag, 10.11.00

E2-Junioren	16.30 Uhr	SC O Velten – FC 98 Hdf
F-Junioren	16.30 Uhr	Sachsenhausen – FC 98 Hdf

Samstag, 11.11.00

D2-Junioren	09.00 Uhr	Borgsdorf – FC 98 Hdf
D3-Junioren	09.00 Uhr	Bötzow – FC 98 Hdf
C1-Junioren	10.30 Uhr	Borgsdorf – FC 98 Hdf
C2-Junioren	10.30 Uhr	Friedrichsthal – FC 98 Hdf
2. Männer	14.00 Uhr	Dabergotz – FC 98 Hdf
1. Männer	14.00 Uhr	Schöneiche – FC 98 Hdf

Sonntag, 12.11.00

3. Männer	14.00 Uhr	FC 98 Hdf – Bergfelde
Senioren	10.00 Uhr	FC 98 Hdf – Bötzw

Samstag, 18.11.00

2. Männer	11.30 Uhr	FC 98 Hdf – BSC Süd 05 II
1. Männer	13.30 Uhr	FC 98 Hdf – Oranienburg



Werner Weigt Elektro-Technik

Meisterbetrieb mit BEWAG-Zulassung

Beratung • Planung • Ausführung

Elektroinstallation aller Art

Neuanlagen • Altbausanierung • Beleuchtung

Wärmepumpen • Antriebsanlagen

Antennenbau • Sprechanlagen • Alarmanlagen

BECKUMER STRASSE 24 • 13507 BERLIN

Tel. 431 45 82 u. 4 32 82 80 • Fax 4 31 40 82

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

VORGESTELLT

E1-Junioren FC 98 Hennigsdorf



Stehend von links: Trainer Frank Schlecht, Marc Rechlin, Eric Fitzke, Philipp Hammermeister, Ronny Hecht, Dominik Fischer, Steve Schumann, Robert Schelski, Betreuerin Kerstin Schlecht.

Vorn von links: David Lee Schulz, Lucas Weber, Kenneth Schlecht, Patrick Weber, Heiko Pohl.

In der vergangenen Saison belegte das Landesligateam der E-Junioren des FC 98 Hennigsdorf einen guten Mittelfeldplatz. Erhebliche Veränderungen standen an,

die im Wesentlichen darin bestanden, dass fast das ganze Team in die D aufrückte und 5 Spieler aus den F-Junioren altersbedingt in die E aufrückten. Auch auf dem Trainerposten ein neues Gesicht Frank Schlecht übernahm mit seiner Ehefrau Kerstin die nicht leichte Aufgabe mit diesem Team in der Landesliga zu starten. Im Team herrscht eine gute Harmonie und über den Trainingseifer seiner Jungs ist Trainer Schlecht voll des Lobes. Der Saisonstart verlief überraschend positiv, so dass auch in dieser Saison ein Mittelfeldplatz angepeilt werden soll. Die schnelle Anpassung der F-Junioren war mit ein Grund dafür, dass von den ersten 8 Spielen nur zwei verloren wurden. Dem Trainergespann ist es auch ein besonderes Bedürfnis sich für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern auf diesem Wege recht herzlich zu bedanken.



Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.

FC 98 HENNIGSDORF e.V.

Stadionzeitung:

Redaktion und Layout: Volker Krowars

Berichte und Presse: Volker Krowars

Druck:

A3 OFFSET-Druckerei Jens Krüger

Hermann-Schumann-Straße 3 • 16761 Hennigsdorf

Telefon: 03302/22 55 88 • Telefax: 03302/22 55 87

Berichte, Leserbriefe sowie Kritik und Anregungen durch Eltern, Jugendliche, etc. werden gern entgegengenommen.

Annahmestelle: Geschäftsstelle des FC 98 Hennigsdorf e.V.

Fontanestraße 170

16761 Hennigsdorf

Tel. 03302 / 49 39 86

Fax 03302 / 80 06 38

<p>A3 OFFSET DRUCKEREI JENS KRÜGER <i>mit Satzstudio</i></p> <p>H.-Schumann-Str. 3 • 16761 Hennigsdorf Tel.: 03302/22 55 88 • Fax: 22 55 87</p> <p>Wir drucken für Sie: Geschäftspapiere, Postkarten, Etiketten, Werbedrucksachen, Prospekte, Bücher, Broschüren, SD-Sätze, Zeitschriften, Plakate inklusive buchbinderischer Weiterverarbeitung</p>	
---	--

Jedes weitere Mitglied stärkt den FC 98 Hennigsdorf.